

4. *Labidodemas Semperianum* sp. nov.

Taf. XVII. Fig. 1—3.

Füßchen in fünf zweizeiligen Reihen; in den beiden mittleren und jeder medianen seitlichen Bauchzeile stehen die Füßchen doppelt so zahlreich als in den übrigen Reihen (Fig. 1.). Die Kalkkörper der Haut bestehen in 0,048 Mm. hohen Thürmchen (Fig. 3. — 3'), deren 0,09 Mm. breite zehnspeitzige Krone von fünf Kalkstäben getragen wird. Unter diesen liegen glatte schnallenförmige Körper von 0,07 Mm. Länge, unter denen als Hemmungsbildungen viele stab- oder cförmige Stäbchen sich finden. Nur die Füßchen des Bauches besitzen durchlöchernte Endscheibchen. — Thier farblos, an den Körperenden bräunlich.

Mehrere 9 Cm. lange Exemplare liegen mir vor. Die Tentakeln sind sehr klein, etwa 3 Mm. lang, jedoch deutlich peltat. Schlundkopf klein; die Radialia des Kalkrings viel höher als die Interradialia (Fig. 2). Ringcanal weit; an ihm hängt eine POLI'sche Blase und ein im Mesenterium festgelegter Steincanal. CUVIER'sche Organe fehlen. Gefäßsystem und Geschlechtsorgane sind typisch entwickelt, die Geschlechtsschläuche getheilt.

Sandwich-Inseln (MG.—CM.).

